

Jedes
ist Quartier
exzellent

BILDUNGSNETZWERK
Südliche Friedrichstadt

ARBEITSGRUPPE

Übergang

Kita - Grundschule

Protokoll vom 07.05.2019

Inhalt

INFOTAG Übergang Kita-Grundschule	3
Schulflyer - Beispiel Kurt-Schumacher Grundschule	5
Fragebogen für Eltern zum Thema Übergang	6
Informationen und nächster Termin	8
Weitere Fragebögen zum Übergang Kita-Grundschule	9
Teilnehmer*innenliste	11



INFOTAG Übergang Kita-Grundschule

Idee des Projekts: Eltern und Kita-Kinder haben an einem Tag (**Mittwoch 04. September 2019 13:00 bis 16:00 Uhr**) die Möglichkeit Schulen der Südlichen Friedrichstadt kennen lernen um die Schwerpunkte, Unterschiedlichkeit und Vielfalt der Schulen zu erleben.

Ziel des Projekts: Der Rundgang wird als Entscheidungshilfe für Eltern gesehen, um denen Entscheidungsfindung bei der Auswahl einer Schule zu dem Zeitpunkt vor der Einschulung ihrer Kinder zu erleichtern, ihnen Wahlmöglichkeiten zu zeigen, Ängste zu nehmen, Wissen über die Schulen zu vermitteln. Eltern und Kinder werden unterschiedliche Schwerpunkte wie z.B. Sprachen, Musik, Natur usw. bzw. das besondere Konzept der beteiligten Schulen kennen lernen.

Konzept/Ablauf: Die Kita-Kinder werden mit Erziehern zusammen zur Schule gehen, um auf dem Schulhof mit anderen Kindern zusammen zu spielen und sie kennenzulernen – als Vorbereitung auf den Schulspaziergang. Etwa eine halbe Stunde später kommen die Eltern dazu. Es wird eine Begrüßung auf dem Schulhof geben. Die Eltern gehen zusammen mit ihren Kindern in die Klasse, in die Bibliothek usw. Am Ende gibt es Zeit für die Eltern – es wird eine Frage-Antwort-Runde geben. Eltern dürfen Fragen stellen.

Organisation des INFOTAGES „Kiezrundgang Schulen“:

- **Veranstaltungstag: 04.09.2019, von 13 bis 16 Uhr;**
- 2 Standorte - 3 Schulen: Kurt-Schumacher Grundschule sowie Galilei Schule und Liebmannschule, 2 Routen
- Vorherige Anmeldung der Eltern in Kitas
- Auch Eltern, deren Kinder nicht in einer beteiligten Kita sind können über die Familienzentren teilnehmen (dort auch gemeinsamer Treffpunkt // tam oder alle drei?)
- Personenanzahl: Kinder/Eltern; Kein Kind ohne Eltern
- „Anmeldungen“ der Kitas – Bescheid geben, ob sie Interesse haben // **festlegen bis wann!**
- Eingangsbereich so einrichten, dass die Eltern sich über die Besonderheit der jeweiligen Schule teilweise selbst informieren können
- Schulen entwickeln ein Infoblatt zu ihrer Schule zur Darstellung der Besonderheit, des Schwerpunktes --> **falls möglich sollte dies auch in Türkisch und Arabisch und schon zum Schuljahresbeginn fertig sein.**
- **Route definieren: wer ist wann, wo?**



INFOTAG Übergang Kita-Grundschule

- Spielanlässe für die Kinder einbauen (entdeckendes Lernen zum Schwerpunkt)
- Bilder/Fotos an den Wänden des Gebäudes
- Evtl. interessant auch für Hortkinder
- Werbung: Einladung & Infoblätter (siehe weitere INFOS und Beispiel) & vorherige Elterngespräche
- **TITEL DER VERANSTALTUNG-Varianten: „Schulrundgang im Kiez“, „Schnuppern in Schulen“, „Unsere Schulen im Kiez“, „Komm, wir gehen Schulen schnuppern“, „Willkommen in Schulen im Kiez“--> muss noch final entschieden werden!**
- Information auf der Internetseite (Schule, Netzwerke etc.) einstellen
- Kontakt mit Ansprechpartnern in den Schulen, die Informationen zur Verfügung stellen
- Einladung & Ablauf & Infoblätter der Schulen zum Schuljahresbeginn an alle Kitas und Familienzentren
- Einladung einzelner Eltern & Kitas
- Treffpunkt:

INFOBLATT - Raster für Inhalte --> siehe auch Beispiel der Kurt-Schumacher Grundschule:

- Profil der Schulen
- Schwerpunkte und kurze Erläuterung
- Fotos (Schulgebäude, Schulhof, Klassenraum & ein Foto, das das Profil/Angebot/Konzept am besten darstellt)
- Förderangebote
- Barrierefrei
- Schule altershomogen oder gemischt
- Ganztags- oder Verlässliche Halbtagschule
- „Integrationsschule“
- Ansprechperson(en)



INFOBLATT Schulen - Beispiel Kurt-Schumacher Grundschule



Die **Kurt Schumacher Schule** ist eine gebundene Ganztagschule: Ca. 270 Kinder werden in 12 Klassen in der Zeit von 7.30 – 16.00 Uhr unterrichtet und im Freizeitbereich betreut. Verpflichtend ist die Teilnahme am Mittagessen (ohne Kosten). Zusätzlich können Verträge für die Früh-, Spät- und Ferienbetreuung abgeschlossen werden, die nach dem Einkommen berechnet werden.

Puttkamerstraße 19, 10969 Berlin Tel.: 5058 5931

In der **Kurt Schumacher Schule** arbeiten 26 Lehrer_innen, 22 Erzieher_innen, eine Naturpädagogin und ein Werkpädagoge sowie eine Schulsozialarbeiterin. Schulhelfer, Lesepaten und Lernhelfer unterstützen zusätzlich die Kinder.

Die Unterrichts- und Freizeitstunden sind in 40 Minutenblöcke eingeteilt, so dass auch 80 Minutenblockunterricht möglich ist, ohne dass die Unterrichtszeit für die Kinder zu lang wird. Der zeitliche Rahmen ermöglicht 2-3 stündigen Projektunterricht in allen Klassenstufen im Rahmen der Unterrichtsfächer Sachkunde, Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften.

Die erste große Pause ist als „bewegte Pause“ organisiert. Einige Kinder können in dieser Zeit die Bücherei und das Spielzimmer nutzen sowie Spielgeräte für den Pausenhof ausleihen.



Unser **Profil der Natur- und Werkpädagogik** findet sich in allen Klassen wieder. Unser Ziel ist es vor allem, naturwissenschaftliche Fragestellungen aus dem Unterricht anhand sinnvoller Forschungsaufgaben und durch Experimente erlebbar werden zu lassen. Spielerisch und forschend erfahren Schüler_innen ihre Umwelt. Im Rahmen der Werkpädagogik beschäftigen sich die Schüler_innen mit allen Themenbereichen im naturwissenschaftlichen Unterricht. Mittelpunkt vieler Natur- und Werkprojekte ist unser großer Schulgarten und die Werkstatt.



In unserem Schulgarten können die Schüler_innen Beete anlegen, das Leben zweier Bienenvölker beobachten und unsere Hühner versorgen.

Für die Kinder der Klassenstufen 1 und 2 finden Waldtage statt.

Förderung: An der **Kurt Schumacher Schule** arbeiten vier Sonderpädagoginnen und zwei Facherzieherinnen eng mit den Lehrer_innen und Erzieher_innen zusammen. Neben der besonderen Unterstützung von Schüler_innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist es unser Ziel, alle Schüler_innen entsprechend ihrer Fähigkeiten und Interessen individuell zu fördern und zu fordern. Eine enge Zusammenarbeit besteht zu der Lernwerkstatt „die Globale e.V.“

Arbeitsgemeinschaften und Freizeitangebote: Trommel-AG, Gitarren-AG, Schulchor, Schach-AG, Fußball, Fitness-AG, Judo, Zirkus Schülerzeitung, Yoga, Filzen, Theater, Nähen und Basteln.

Sobald der erste Bauabschnitt des Schulgebäudes fertig ist, wird die Lernwerkstatt einziehen, so dass eine umfangreichere Nutzung möglich wird.



FRAGEBOGEN für Eltern zu Wünschen und Sorgen zum Übergang in Schule

Fragebogen für Eltern // Entworfen im Rahmen des MIKROPROJEKTES: Übergang leicht gemacht

Wie haben Sie bei Ihren Kindern den Übergang von Kita zu Grundschule erlebt?

Welche Informationen haben Ihnen gefehlt? Welche Beratungen und / oder Begleitungen hätten Sie sich gewünscht?

Nach welchen Kriterien haben Sie sich die Schule ausgesucht?

Welche Rolle spielten:

Wohnortnähe

Meinungen von anderen Familien

Meinungen von Kitas und anderen Einrichtungen

Eigene Erfahrungen durch größere Kinder

Etc.:

Wurden Sie hinsichtlich der Schulauswahl beraten? Wenn ja, von welchen Personen.

Hatten Sie im Vorfeld schon Kontakt zur Schule aufgenommen (Tag der offenen Tür, Schulrundgang, Besuch mit der Kita)

Haben Sie bei der Schulanmeldung eine ausreichende Hilfestellung bekommen?



FRAGEBOGEN für Eltern zu Wünschen und Sorgen zum Übergang in Schule

Fragebogen für Eltern // Entworfen im Rahmen des MIKROPROJEKTES: Übergang leicht gemacht

Hat die Kita Sie ausreichend über das Verfahren der Schulanmeldung informiert?

Wie würden Sie sich eine Einschulung wünschen?

- Feier / Mitgestaltung durch die Eltern
- Vorbereitung Kinder/Eltern
- Gestaltung der ersten Schulwochen

Hat sich Ihr Kind auf die Schule gefreut und warum?

Gab es besondere negative Erfahrungen bei der Einschulung/Schulwahl/erstes Schuljahr/Einschulungsuntersuchung?

Wie fühlten Sie sich nach der Einschulung durch die Pädagog*innen begleitet?

Spielte das Sprachlerntagebuch eine Rolle bei der Information an die Schule?

» Nächster Termin und Informationen

Informationen & Tipps rund um Schule in Berlin - FAQ's für Eltern - in 9 Sprachen unter:

<https://www.berlin.de/sen/bjf/fluechtlinge/>

Broschüre: Neu in Deutschland? Infos und Tipps rund um Schule in Berlin



Bild: SenBJF

Diese Broschüre bietet Familien mit schulpflichtigen Kindern, die neu nach Deutschland gekommen sind, wertvolle Tipps und Informationen rund um Schule in Berlin. Sie informiert über die Aufgaben und Rechte von Eltern und Schülern, die Aufnahme in eine Willkommensklasse, die Angebote des Bildungspaketes oder die Ganztagschule.

Die Broschüre steht in neun Sprachen zur Verfügung:

- ▶  Deutsch | Neu in Deutschland? Infos und Tipps rund um Schule in Berlin
- ▶  Englisch/English | New in Germany? Information and helpful advice on schools in Berlin
- ▶  Französisch/Français | En Allemagne depuis peu ? Informations et conseils sur la scolarisation à Berlin
- ▶  Russisch/русский | Вы недавно приехали в Германию? Обучение в школах Берлина: информация и советы
- ▶  Serbisch/Serbia | Odnedavno ste u Nemačkoj? Informacije i saveti u vezi sa školama u Berlinu
- ▶  Türkisch/Türkçe | Almanya'da yeni misiniz? Berlin'deki okullar hakkında bilgi ve öneriler
- ▶  Arabisch/العربية | معلومات ونصائح عن المدارس في برلين هل أنت جديد في ألمانيا؟
- ▶  Persisch/Farsi | مطالب و نکاتی درباره مدارس برلين آیا به تازگی وارد آلمان شده اید؟
- ▶  Rumänisch/Română | Nou în Germania? Informații și recomandări privind școala în Berlin.

Sie ist erhältlich in den Koordinierungsstellen für Willkommensklassen der bezirklichen Schulämter und im Infopunkt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Nächster Termin: Weitere Planung / Gestaltung des Tages

Montag 03. Juni 2019 10:30 - max. 12.30 Uhr

Ort: Galileo galilei Grundschule, Friedrichstraße 13, 10969 / Klassenraum



Fragebogen zum Übergang: Kita Stallschreiberstraße

Vorsprung durch exzellente Bildungspartnerschaften.
Mit dem Early-Excellence-Ansatz die
Bildungs- und Gesundheitschancen
für Kinder und Familien in der Bezirksregion 1 verbessern



Kita Stallschreiberstraße

*Wie gestaltet ihr den Übergang Kita-Grundschule?
Welche Materialien nutzt ihr dafür?*

- Verantwortliche Mitarbeiterin nimmt an den Abis Projekten, Netzwerkveranstaltungen teil
- „Schulstart mit Otto“
- Alle Materialien aus der Kita
- Schul-Info-Wochen
- Teilnahme am Unterricht
- Experimentieren in der Schule
- EA mit Frau Focke

Mit welchen Einrichtungen habt ihr konkrete Kooperationsbeziehungen?

- „Otto Wels“ GS
- Bildungsnetzwerke
- AWO-Rucksackprojekt

Welche Angebote oder Ressourcen würdet ihr gerne für einen guten Übergang bei anderen Einrichtungen nutzen?

- Turnhalle d. bis nutzen
- Werkraum d. bis

Welche Angebote oder Möglichkeiten könnten andere bei euch unkompliziert nutzen?

Keine

Welche Themenwünsche, Ansätze und Bedarfe seht oder habt ihr für den Übergang?

- Projekt für Eltern zum Umgang mit Medien
- Wie können Eltern ihre Kinder unterstützen?
- Sicherer Schulweg

Wer ist / sind die Ansprechpersonen für den Übergang bei euch (bitte Name und Kontaktdaten und Angabe dazu, wie der Kontakt am besten hergestellt werden soll → z.B. telefonisch, per Mail, vorbeikommen, in welchen Zeiträumen...)

- > Ansprechperson: Rosa Aksan
- > Kontaktdaten: Tel.: 695399990

Wann und wie in Kontakt treten: stallschreiberstrasse@ortefuerkinder.de

Prozesssteuerung: k&k kultkom, Crellestraße 22, 10827 Berlin, Tel. 030.78 70 33 50, Mail.info@kultkom.de
Im Auftrag des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg – Jugendamt / Die Nestwärme



Fragebogen zum Übergang: Kita Ritterburg

Vorsprung durch exzellente Bildungspartnerschaften.
Mit dem Early-Excellence-Ansatz die
Bildungs- und Gesundheitschancen
für Kinder und Familien in der Bezirksregion 1 verbessern



Kita Ritterstraße

*Wie gestaltet ihr den Übergang Kita-Grundschule?
Welche Materialien nutzt ihr dafür?*

Aktuell:

- Künftige Schulkinder planen ihre Abschiedsfeier von der Kita als Gruppe weitgehend selbstständig -> Diskussionen und demokratische Entscheidungsverfahren kennenlernen, sich melden, anderen zuhören, üben
- Besuch von Lehrer*innen der Otto-Wels-Grundschule (einmalig) in der Kita („Schulspiel“)

Angestrebt:

- Besuche bei Grundschulen im Bezirk und Nutzung von deren Angeboten wie Imkern und Bibliothek

Mit welchen Einrichtungen habt ihr konkrete Kooperationsbeziehungen?

- Otto-Wels-Grundschule

Welche Angebote oder Ressourcen würdet ihr gerne für einen guten Übergang bei anderen Einrichtungen nutzen?

- Mehr Schnittstellen (Teste, Projekte, etc.)
- Schüler besuchen die Kita
- Turnhalle
- Kinder besuchen die Schule

Welche Angebote oder Möglichkeiten könnten andere bei euch unkompliziert nutzen?

- Nutzung von Räumlichkeiten
- Austausch und offene Kommunikation
- Kennenlernen der Bezugserzieher

Welche Themenwünsche, Ansätze und Bedarfe seht oder habt ihr für den Übergang?

- Mehr Sensibilität für die Kinder
- Verständnis für schwierige Situationen
- Schulspiel (nicht kindgerecht)

Wer ist / sind die Ansprechpersonen für den Übergang bei euch (bitte Name und Kontaktdaten und Angabe dazu, wie der Kontakt am besten hergestellt werden soll -> z.B. telefonisch, per Mail, vorbei kommen, in welchen Zeiträumen...)

> Ansprechperson: Felix Gorff

> Kontaktdaten: **0157174596059**

Wann und wie in Kontakt treten: telefonisch

Prozesssteuerung: k&k kultkom, Crellestraße 22, 10827 Berlin, Tel. 030.78 70 33 50, Mail.info@kultkom.de
Im Auftrag des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg – Jugendamt / Die Nestwärme



Teilnehmer*innenliste

AG KITA GRUNDSCHULE 2019 TEILNEHMER*INNEN-LISTE

Stand: 07.05.2019

Name / Institution	Anschrift	Telefon / Mail
Roza Aksan Orte für Kinder GmbH Kita Stallschreiberstraße	Stallschreiberstraße 13 10969 Berlin	6953 99990 stallschreiberstrasse@ortefuerkinder.de
Christiane Börühan AWO Berlin Spree-Wuhle e.V. Begegnungszentrum	Adalbertstraße 23a 10997 Berlin	030 69565885 rucksack@awo-spree-wuhle.de
Aysel Cataldegirmen Interkulturelles Familienzentrum tam Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.	Wilhelmstr. 116-117 10963 Berlin	030 2611991 stadtteilmütter@diakonie-stadtmitte.de
Heidi Discher Galilei-Grundschule	Friedrichstr. 13 10969 Berlin	030 50585811 heidi.discher@gmx.de
Eunice Gügarieff Zentrum für Kindesentwicklung Berlin e.V.	Ritterstraße 3 10969 Berlin	030 5058 5311 12
Serap Gündar Stadtteilmütter im tam Diakonisches Werk Berlin-Stadtmitte e.V. Familienzentrum TAM	Wilhelmstraße 116/117 10963 Berlin	030 261 19 91 serap_babsi@yahoo.de
Guranda Gurgenadze k&k kultkom Kulturmanagement & Kommunikation	Crellestraße 22 10827 Berlin	030 78703350 gurgenadze@kultkom.de
Hana Kain Jaafar Interkulturelles Familienzentrum tam Stadtteilmütter im tam Diakonisches Werk Berlin-Stadtmitte e.V.	Wilhelmstr. 116-117 10963 Berlin	030 2611991 hanan-kain-jaafar@hotmail.de
Felix Korff Nestwärme e.V. Kita Ritterburg	Ritterstraße 35 10969 Berlin	030 247 29 097 felixkorff@gmx.de



Teilnehmer*innenliste

AG KITA GRUNDSCHULE 2019 TEILNEHMER*INNEN-LISTE

Stand: 07.05.2019

Name / Institution	Anschrift	Telefon / Mail
Ludwig Krull Orte für Kinder GmbH Kita Stallschreiberstraße Auszubildender	Stallschreiberstraße 13 10969 Berlin	6953 99990 stallschreiberstrasse@ortefuerkinder.de
Cordula Lackenbauer Zentrum für Kindesentwicklung Berlin e.V.	Ritterstraße 3 10969 Berlin	030 5058 5311 12
Karin Lücker-Aleman Lernwerkstatt am Mehringplatz Die Globale e.V.	Mehringplatz 9 10969 Berlin	030 25017686 info@dieglobale.org
Martin Quente Nestwärme e.V.	Ritterstraße 35 10969 Berlin	030 24729098 martin.quent@nestwaerme-berlin.de
Hardis Regelin Liebmannschule / SIBUZ	Friedrichstraße 13 10969 Berlin	
Wibke Stolte Zentrum für Kindesentwicklung e.V. Sozialpädiatrisches Zentrum	Ritterstraße 3 10969 Berlin	030 6981410 wibke.stolte@zentrum-kindesentwicklung.de
Doris Vogt Kurt Schumacher Grundschule	Puttkamerstraße 19 10969 Berlin	030 505 85 923 02g12@02g12.schule.berlin.de
Kerstin Wiehe k&k kultkom, Prozessmoderation	Crellestr. 22 10827 Berlin	030 787 033 50 info@kultkom.de
Heiderose Wilborn-Schiel Zentrum für Kindesentwicklung Berlin e.V.	Ritterstraße 3 10969 Berlin	030 5058 5311 12 h.wilborn-schiel@zentrum-kindesentwicklung.de,